



Förderprogramm „Digital jetzt“

Köln, 18. September 2020

Das neue Förderprogramm „Digital jetzt – Investitionsförderung für KMU“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei Investitionen im digitalen Bereich. Gefördert werden rechtlich selbstständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Handwerks, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung zwischen 3 und 499 Mitarbeiter beschäftigen. Das Programm besteht aus zwei Modulen: Das Modul 1 unterstützt Investitionen in Soft- und Hardware, während Modul 2 „Investitionen in die Qualifizierung von Mitarbeitenden“ fördert. Dabei soll Mitarbeitern vorrangig das notwendige Know-how vermittelt werden, um Digitalisierungsmaßnahmen anzustoßen und langfristig Nutzen daraus zu ziehen.

Digitalisierungsplan

Das Unternehmen muss beim Förderantrag einen Digitalisierungsplan darlegen. Dieser

- beschreibt das gesamte Digitalisierungsvorhaben,
- erläutert die Art und Anzahl der Qualifizierungsmaßnahmen,
- zeigt den aktuellen Stand der Digitalisierung im Unternehmen und die Ziele, die mit der Investition erreicht werden sollen,
- stellt dar, wie die Organisation im Unternehmen effizienter gestaltet wird,
- erläutert, wie sich das Unternehmen neue Geschäftsfelder erschließt,
- zeigt, wie ein neues Geschäftsmodell entwickelt und seine Marktposition gestärkt wird.

Weitere Bedingungen

1. Das Unternehmen muss eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland haben, in der die Investition erfolgt.
2. Das Vorhaben darf zum Zeitpunkt der Förderbewilligung noch nicht begonnen haben.

3. Nach der Bewilligung muss es in der Regel innerhalb von zwölf Monaten umgesetzt werden.
 4. Das Unternehmen muss die Verwendung der Fördermittel nachweisen können.
 5. Laufzeit der Förderung
- Das Antragsstellungstool wurde am 7. September 2020 freigeschaltet. Der Antrag auf Förderung ist bis einschließlich 2023 zu stellen.

Förderhöhe

Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro pro Betrieb, bei Investitionen von Wertschöpfungsketten oder -netzwerken kann sie bis zu 100.000 Euro betragen. Die minimale Fördersumme beträgt 17.000 Euro in Modul 1 und 3.000 Euro in Modul 2. Der Förderzuschuss bemisst sich anteilig an den Investitionskosten des Unternehmens. Die Förderquote (in % der Investitionskosten) ist nach Unternehmensgröße gestaffelt. Um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu begrenzen, gelten für alle bis zum 30.06.2021 eingehenden Anträge höhere Förderquoten. Ab dem 01.07.2021 gelten die ursprünglich vorgesehenen Förderquoten (Werte in Klammern).

- Bis 50 Beschäftigte: bis zu 50 (40) %
- Bis 250 Beschäftigte: bis zu 45 (35) %
- Bis 499 Beschäftigte: bis zu 40 (30) %.

Somit erhalten kleinere Unternehmen einen etwas höheren prozentualen Zuschuss. Ausführliche Informationen unter: <https://bit.ly/digital-jetzt-2020> oder QR-Code scannen



Kontakt

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
DLR Projektträger
Heinrich-Konen-Straße 1 // 53227 Bonn
Tel. +49 228 38212315
E-Mail: Digitaljetzt@dlr.de